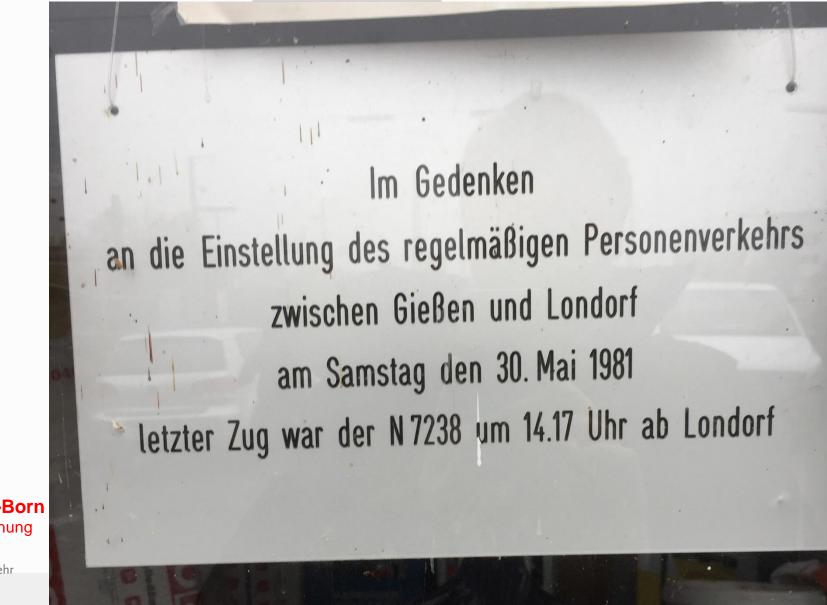
Stand der Nahverkehrsplanung für den Landkreis Gießen vor dem Hintergrund der interfraktionellen Arbeitsgruppe



Gerhard Muth-BornBereichsleiter Planung

Grundsätzliches

Der ZOV-Nahverkehrsplan ist ein Rahmenplan.

Der Nahverkehrsplan definiert die ausreichende Verkehrsbedienung.

Der Nahverkehrsplan bildet die Grundlage für die Ausschreibung von lokalen Verkehrsleistungen.

Vor europaweiter Vergabe werden die Ausschreibungsfahrpläne auf Wirtschaftlichkeit geprüft und in den ZOV-Gremien beschlossen.

Der ZOV-Nahverkehrsplan enthält **keine Betriebskonzepte** und **keine Fahrpläne** sondern gibt Rahmenbedingungen vor.

Bis die Fortschreibung von der ZOV-Verbandsversammlung beschlossen wurde, gilt der bestehende Nahverkehrsplan.





Stellungnahme Landkreis Gießen vom 16. Oktober 2018 (interfraktionelle Arbeitsgruppe)

Kann finanzielle Auswirkungen auch im Vogelsbergkreis und Wetteraukreis haben Hat finanzielle Auswirkungen auch im Vogelsbergkreis und Wetteraukreis Hat keine finanziellen Auswirkungen im Vogelsbergkreis und Wetteraukreis

Stärkung ländlicher Raum

Konkurrenzfähige Fahrzeiten nach Gießen und Frankfurt

Mo-Fr muss Gießen zwischen 7 und 8 Uhr für jeden Kernort in zumutbarer Fahrzeit erreichbar sein

Täglich Spätverbindung nach 24 Uhr von Gießen in jeden Kernort

Anschlussbusse an den Bahnhöfen auch im Abendverkehr

Grundangebot wieder auf das NVP-Niveau 2009 erhöhen

Nachfrageorientierte Einrichtung von Schnellbuslinien





Stellungnahme Landkreis Gießen vom 16. Oktober 2018 (interfraktionelle Arbeitsgruppe) II

Maximal 12 Minuten Umstiegszeit Bahn/Bus; Anschlusswahrung

Abstimmung mit Stadtverkehr Gießen

Bf Gießen: sichere und gute Aufenthaltsqualität; K&R-Plätze; Busverbindung zur Kreisverwaltung

Einsatz von schadstoffarmen/-freien Bussen

Moderne Verknüpfung mit dem Individualverkehr

Bessere Wahrnehmung des ALT an Haltestellen

Schwerpunkt: Gute Anbindung von Gewerbegebieten

Busse: "menschenwürdige" Sitze, Gepäck, Fahrräder, W-LAN

Tarif: Kreisticket (analog Gießen-Pass)

Organisation von innerörtlichen Ergänzungsverkehren





Anforderungsprofil Verbindungsqualität in Zukunft Variante 1

NVP 2014

Grundangebot Montag bis Freitag					
Kategorie Grundtakt von – bis Fahrtenpaare					
1	1/2 h-Takt	5:30 – 21:30 Uhr	32		
2	1 h-Takt	6:00 – 21:00 Uhr	16		
3	2 h-Takt	6:00 – 20:00 Uhr	8		

Grundangebot Samstag					
Kategorie Grundtakt von – bis Fahrtenpa					
1	1 h-Takt	6:00 – 20:00 Uhr	18		
2	2 h-Takt	6:00 – 20:00 Uhr	10		
3	2 h-Takt	8:00 – 18:00 Uhr	6		

Grundangebot Sonn- und Feiertage					
Kategorie Grundtakt von – bis Fahrtenpaare					
1	nach Bedarf	nach Bedarf	8		
2	nach Bedarf	nach Bedarf	6		
3	nach Bedarf	nach Bedarf	4		

NVP 2020

Grundangebot Montag bis Freitag				
Kategorie Grundtakt von - bis Fahrtenpaare				
1	1/2 h-Takt	5:30 - 21:30 Uhr	34	
2	1 h-Takt	6:00 - 21:00 Uhr	18	
3	2 h-Takt	6:00 - 20:00 Uhr	10	

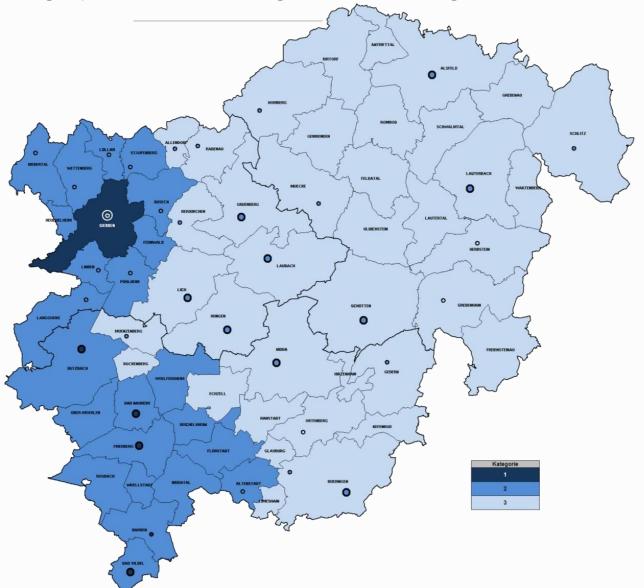
Grundangebot Samstag					
Kategorie Grundtakt von - bis Fahrtenpaare					
1	1/2 h-Takt	6:00 - 20:00 Uhr	20		
2	1 h-Takt	6:00 - 20:00 Uhr	15		
3	2 h-Takt	6:00 - 20:00 Uhr	8		

Grundangebot Sonn- und Feiertage				
Kategorie	Fahrtenpaare			
1	nach Bedarf	nach Bedarf	10	
2	nach Bedarf	nach Bedarf	8	
3	nach Bedarf	nach Bedarf	6	





Anforderungsprofil Verbindungsqualität: Einteilung der Verkehrsgebiete







Anforderungsprofil Verbindungsqualität bisher

Kategorie

NVP 2009

Kategorie Grundtakt		von – bis	Fahrtenpaare
Nategorie	Ordinatant	VOII - DIS	
1	1/2 h-Takt	5:30 – 22:00 Uhr	34
'	1/2 11-1 ant	5.30 - 22.00 OIII	Fahrtenpaare
2	1 h-Takt	5:30 – 22:00 Uhr	17
2	i n-rakt	5:30 – 22:00 Unr	Fahrtenpaare
2	2 h-Takt	6:00 – 20:00 Uhr	11
3	Z n-rakt	6.00 - 20.00 On	Fahrtenpaare
	4 2 h T-14 C:00 20:00 Uh-	8	
4	2 h-Takt	6:00 – 20:00 Uhr	Fahrtenpaare

Grundangebot Samstag

Kategorie	Grundtakt	VZ	von – bis	Fahrtenpaare
	1 h-Takt	NVZ 47	5:30 – 10:00 Uhr	
1	1/2 h-Takt	HVZ 48	10:00 – 16:00 Uhr	20 Fahrtenpaare
	1 h-Takt	NVZ	16:00 – 20:00 Uhr	
2	1 h-Takt		5:30 – 20:00 Uhr	13 Fahrtenpaare
3	2 h-Takt		6:00 – 20:00 Uhr	10 Fahrtenpaare
4	2 h-Takt		6:00 – 20:00 Uhr	7 Fahrtenpaare

Grundangebot Sonn- und Feiertage

Kategorie	Grundtakt	von – bis	Fahrtenpaare
1	nach Bedarf	nach Bedarf	10 Fahrtenpaare
2	nach Bedarf	nach Bedarf	8 Fahrtenpaare
3	nach Bedarf	nach Bedarf	6 Fahrtenpaare
4	nach Bedarf	nach Bedarf	4 Fahrtenpaare

NVP 2014

	Grundangebot Montag bis Freitag				
Kategorie	Grundtakt	von – bis	Fahrtenpaare		
1	1/2 h-Takt	5:30 – 21:30 Uhr	32		
2	1 h-Takt	6:00 – 21:00 Uhr	16		
3	2 h-Takt	6:00 – 20:00 Uhr	8		

Grundangebot Samstag				
Grundtakt	von – bis	Fahrtenpaare		
1 h-Takt	6:00 – 20:00 Uhr	18		

3	2 h-Takt	8:00 – 18:00 Uhr	6
2	2 h-Takt	6:00 – 20:00 Uhr	10
1	1 h-Takt	6:00 – 20:00 Uhr	18

Grundangebot Sonn- und Feiertage								
Kategorie	Kategorie Grundtakt von – bis Fahrtenpaare							
1	nach Bedarf	nach Bedarf	8					
2	nach Bedarf	nach Bedarf	6					
3	nach Bedarf	nach Bedarf	4					





Anforderungsprofil Verbindungsqualität in Zukunft Variante 2

NVP 2014

Grundangebot Montag bis Freitag								
Kategorie	Kategorie Grundtakt von – bis							
1	1/2 h-Takt	5:30 – 21:30 Uhr	32					
2	1 h-Takt	6:00 – 21:00 Uhr	16					
3	2 h-Takt	6:00 – 20:00 Uhr	8					

Grundangebot Samstag								
Kategorie	Kategorie Grundtakt von – bis							
1	1 h-Takt	6:00 – 20:00 Uhr	18					
2	2 h-Takt	6:00 – 20:00 Uhr	10					
3	2 h-Takt	8:00 – 18:00 Uhr	6					

Grundangebot Sonn- und Feiertage								
Kategorie	Grundtakt	von – bis	Fahrtenpaare					
1	nach Bedarf	nach Bedarf	8					
2	nach Bedarf	nach Bedarf	6					
3	nach Bedarf	nach Bedarf	4					

NVP 2020 (Variante 2)

Grundangebot Montag bis Freitag								
Kategorie	Fahrtenpaare							
1	1/2 h-Takt	5:30 - 21:30 Uhr	34					
2	1 h-Takt	6:00 - 21:00 Uhr	18					
3	2 h-Takt	6:00 - 20:00 Uhr	10					
4	2 h-Takt	6:00 - 20:00 Uhr	8					

Grundangebot Samstag								
Kategorie	Fahrtenpaare							
1	1/2 h-Takt	6:00 - 20:00 Uhr	20					
2	1 h-Takt	6:00 - 20:00 Uhr	15					
3	2 h-Takt	6:00 - 20:00 Uhr	8					
4	2 h-Takt	8:00 - 18:00 Uhr	6					

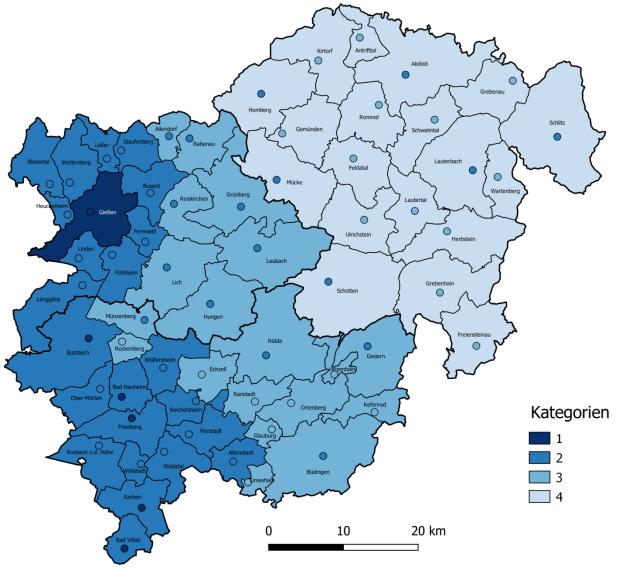
Grundangebot Sonn- und Feiertage								
Kategorie	Kategorie Grundtakt von - bis							
1	nach Bedarf	nach Bedarf	10					
2	nach Bedarf	nach Bedarf	8					
3	nach Bedarf	nach Bedarf	6					
4	nach Bedarf	nach Bedarf	4					





Anforderungsprofil

Verbindungsqualität: Einteilung der Verkehrsgebiete (Variante 2)







Anforderungsprofil Verbindungsqualität: Maßnahmenwirkung

- Erhöhung der Mindestanzahl der Fahrten je Tag hat...
 - ... kaum Auswirkungen in verdichteten Räumen (westliche Wetterau, Gießener Umland)
 - ... kaum Auswirkungen für Orte mit Schienenanbindung
 - ... erhebliche Auswirkungen im ländlichen Raum
- Prognose IGDB:
 - Betriebsleistung

+ 10 %





Offene Fragen

- Welche Variante des Anforderungsprofils soll umgesetzt werden?
 - Einteilung Verkehrsgebietskategorien (3 oder 4 Kategorien?)

- Aussagen zur Finanzbeteiligung von Kommunen am ÖPNV
 - Mitfinanzierung von ausschließlich lokalen Verkehren als Vorgabe oder als Möglichkeit darstellen?
- Fahrzeuganforderungen gemäß Vorlage?





Abgestimmte Entscheidungsvorschläge

- Spät-/Nachtverkehre werden nicht Teil der Mindeststandards, sondern als "Kann-Option" festgelegt
- Einführung einer App zur Bestellung von ALT-Fahrten
- VGO-Design der Busse bleibt bestehen
- Fahrzeugausstattung: Euro-6-Norm, Klimaanlage,
 Videoüberwachung
- W-LAN und USB-Lademöglichkeiten in Bussen optional: nicht im gesamten ZOV-Gebiet, aber auf ausgewählten Linien verfügbar
- Ausbau Haltestellen (Bordsteinhöhe 20-22 cm), außer Haltestellen außerhalb geschlossener Ortschaften







Laubach Waldhaus → Kein Ausbau erforderlich





Vollständige Barrierefreiheit des ÖPNV soll bis 1. Januar 2022 gewährleistet sein (§ 8 Abs. 3 PBefG)

- Definition
- Zielgruppen

Infrastrukturelle Maßnahmen an Haltestellen

- Bordsteinhöhe
- Taktile Leitelemente
- Anordnung und Größe der Haltestellenschildbeschriftung
- Akustische Informationsvermittlung







Mängelanalyse Analyse Spätverkehre

Letzte Abfahrt vor 18:00 Uhr

Letzte Abfahrt zwischen 18:00 und 22:00 Uhr

Letzte Abfahrt nach 22:00 Uhr

Abfahrtszeiten Frankfurt Hauptwache zu Kernorten im Landkreis Gießen an Samstagen

STARTORT		ZIELORT	FAHRZEIT	SAMSTAG	STARTORT		ZIELORT	FAHRZEIT	SAMSTAG
			ab	an				ab	an
Frankfurt, Stadt	> >	Allendorf, Stadt	22:18	0:17	Frankfurt, Stadt	> >	Lich, Stadt	21:08	22:27
Frankfurt, Stadt	> >	Biebertal	23:10	0:37	Frankfurt, Stadt	> >	Linden, Stadt	23:00	0:12
Frankfurt, Stadt	> >	Buseck	22:08	23:18	Frankfurt, Stadt	> >	Lollar, Stadt	0:36	2:11
Frankfurt, Stadt	> >	Fernwald	22:08	23:51	Frankfurt, Stadt	> >	Pohlheim, Stadt	22:08	23;47
Frankfurt, Stadt	> >	Gießen, Stadt	23:10	0:05	Frankfurt, Stadt	> >	Rabenau	22:18	0:32
Frankfurt, Stadt	> >	Grünberg, Stadt	22:08	23:36	Frankfurt, Stadt	> >	Reiskirchen	22:18	0 0 :19
Frankfurt, Stadt	> >	Heuchelheim	22:08	23:44	Frankfurt, Stadt	> >	Staufenberg, Stadt	22:18	23:59
Frankfurt, Stadt	> >	Hungen, Stadt	23:00	0:54	Frankfurt, Stadt	> >	Wettenberg	21:40	00:06
Frankfurt, Stadt	> >	Langgöns	23:10	0:09					



Laubach, Stadt

18:18

Frankfurt, Stadt



20:46

Mängelanalyse Analyse Spätverkehre

Letzte Abfahrt vor 18:00 Uhr

Letzte Abfahrt zwischen 18:00 und 22:00 Uhr

Letzte Abfahrt nach 22:00 Uhr

Abfahrtszeiten Frankfurt Hauptwache zu Kernorten im Vogelsbergkreis an Samstagen

STARTORT		ZIELORT	FAHRZEIT	SAM STAG	STARTORT		ZIELORT	FAHRZEIT	SAM STAG
			ab	an				ab	an
Frankfurt Stadt	> >	- Alsfeld, Stadt	22:08	0:11	Frankfurt Stadt	> >	Lauterbach, Stadt	21:21	23:30
Frankfurt Stadt	> >	- Antrifttal	17:08	19:27	Frankfurt Stadt	>	Lautertal (Vogelsberg)	14:40	17:19
Frankfurt Stadt	> >	Feldatal	15:40	18:51	Frankfurt Stadt	>	M ücke	22:08	23:43
Frankfurt Stadt	> >	- Freiensteinau	17:21	19 :14	Frankfurt Stadt	> >	Romrod, Stadt	22:08	0:04
Frankfurt Stadt	> >	Gemünden	22:08	23:52	Frankfurt Stadt	> >	Schlitz, Stadt	19:21	21:43
Frankfurt Stadt	> >	- Grebenau, Stadt	16:21	2 0 ;15	Frankfurt Stadt	> >	Schotten, Stadt	21:30	23:29
Frankfurt Stadt	> >	- Grebenhain	17:30	19:42	Frankfurt Stadt	> >	Schwalmt al	17:40	2 0 :15
Frankfurt Stadt	> >	Herbstein, Stadt	17:30	19:57	Frankfurt Stadt	> >	Ulrichstein, Stadt	17:40	19:47
Frankfurt Stadt	> >	Homberg (Ohm), Stadt	2 2 :18	0:47	Frankfurt Stadt	>	Wartenberg	21:21	23:26
Frankfurt Stadt	>	Kirtorf, Stadt	17:40	20:41		•	,		





Mängelanalyse Analyse Spätverkehre

Letzte Abfahrt vor 18:00 Uhr

Letzte Abfahrt zwischen 18:00 und 22:00 Uhr

Letzte Abfahrt nach 22:00 Uhr

Wöllstadt

1:34

Abfahrtszeiten Frankfurt Hauptwache zu Kernorten im Wetteraukreis an Samstagen

			•				G		
STARTORT		ZIELORT	FAHRZEIT		Frankfurt, Stadt		Karben, Stadt	22:30	23:35
			ab	an		>			
Frankfurt, Stadt	> >	Altenstadt	23:30	0:37	Frankfurt, Stadt		Kefenrod	15:35	17:57
						>			
Frankfurt, Stadt	>	Bad Nauheim, Stadt	23:10	23:53	Frankfurt, Stadt		Limeshain	22:36	0:05
Frankfurt, Stadt	>	Bad Vilbel, Stadt	1:00	1:23	Frankfurt, Stadt		M ünzenberg, Stadt	15:10	17:13
Trankrart, Otaat	>	Baa viibei, otaat	1.00	1.20		>			
Frankfurt, Stadt	>	Büdingen, Stadt	22:21	23:40	Frankfurt, Stadt	> >	Nidda, Stadt	23:00	0:31
Frankfurt, Stadt	>	Butzbach, Stadt	0:33	1:50	Frankfurt, Stadt		Niddatal, Stadt	00:33	1:34
Trankrart, Otaat	>	Butzbuon, Gtuut	0.00	1.00		>			
Frankfurt, Stadt	>	Echzell	23:13	0:16	Frankfurt, Stadt	> >	Ober-Mörlen	18:20	19:47
Frankfurt, Stadt	>	Florstadt, Stadt	22:20	23:23	Frankfurt, Stadt	>	Ortenberg, Stadt	17:35	19:04
	>					>			
Frankfurt, Stadt	>	Friedberg, Stadt	1:00	1:41	Frankfurt, Stadt		Ranstadt	21:21	22:45
Frankfurt, Stadt	>	Gedern, Stadt	17:35	19:23	Frankfurt, Stadt	> >	Reichelsheim, Stadt	23:13	0:10
Frankfurt, Stadt	>	Glauburg	23:30	0:49	Frankfurt, Stadt	> >	Rockenberg	18:20	19:39
Frankfurt, Stadt	>	Hirzenhain	17:35	19:15	Frankfurt, Stadt	> >	Rosbach, Stadt	23:52	1:08
					Frankfurt, Stadt	> >	Wölfersheim	23:13	0:18
70V = Ver	kehr				Frankfurt Stadt	>	Wällstadt	4:00	4:24

© ZOV-Verkehr w

Anforderungsprofil Spätverkehre: Maßnahmenwirkung

- Eine Vorgabe zur späteren Anbindung der Kernorte hat...
 - ... kaum Auswirkungen in verdichteten Räumen (westliche Wetterau, Gießener Umland)
 - ... kaum Auswirkungen für Orte mit Schienenanbindung
 - ... erhebliche Auswirkungen im ländlichen Raum
- Prognose IGDB:
 - Betriebsleistung

+ 5 %

 Abstimmung mit RMV über Ausweitung der Betriebszeiten auf Schienenstrecken und Regionalbuslinien notwendig





Anforderungsprofil Spätverkehre: Maßnahmenwirkung

- Bis wann sollen ÖPNV-Angebote grundsätzlich als Daseinsvorsorge gewertet werden?
 - 22 Uhr Abfahrt in Frankfurt?
 - Anschluss an den letzten Zug?
 - Andere Zeiten, andere Bedingungen?
- Sollen die Spätfahrten in dem Anforderungsprofil enthalten sein oder sollen sie zusätzlich geschaffen werden?





Anforderungsprofil Fahrzeugtypen





Kleinbus



Midibus 8-9 Meter



Standardbus (Überland) 12 Meter





Minibus

Anforderungsprofil Fahrzeugtypen



15-Meter-Bus



Standard-Gelenkbus (18 Meter)



Doppelstockbus





Anforderungsprofil Abgasstandards

	EURO III	EURO IV	EURO V	EEV	EURO VI
gültig für alle Busse.	01.10.2001- 31.09.2006	01.10.2001- 31.09.2009	01.10.2009- 31.12.2013	01.07.2000- 31.12.2013	ab 31.12.2013
СО	5,45	4	4	3	4
NO _x	5	3,5	2	2	0,46
Partikelmasse	0,16; 0,21 ^{a)}	0,03	0,03	0,02	0,01
Anzahl Busse VGO (2018)	15 (5%)	18 (6%)	41 (13%)	82 (26%)	157 (50%)

Abgasstandards in g/kWh, ETC-Zyklus, ab Euro VI: WHTC-Zyklus

Quelle (Normen): Umweltbundesamt, www.umweltbundesamt.de/verkehr/index.htm

Quelle (Anzahl Busse): VGO (Stand: 31.02.2018)

EEV: Enhanced Environmentally Friendly Vehicle

a) Für Motoren mit einem Hubraum unter 0,75 dm³ je Zylinder und einer Nennleistungsdrehzahl von über 3.000 U/min





Anforderungsprofil Fahrzeugstandards: Maßnahmenwirkung

- Forderung nach Abgasnorm Euro VI hat geringe finanzielle Auswirkungen, da ab 2023 alle Busse unter 10 Jahren diese mindestens erfüllen
- Beklebung/Lackierung der Busse in VGO-Design
- Forderung nach Klimaanlagen in allen Bussen hat bei der Anschaffung geringe finanzielle Auswirkungen, da diese in fast allen Fahrzeugen zur Serienausstattung gehört; Kosten für den Betrieb sind jedoch nicht unerheblich
 - Anschaffungskosten einer Klimaanlage: bis zu 20.000 Euro je Bus
 - Wartungskosten pro Jahr ca. 2.500 Euro je Bus
 - Kraftstoffverbrach erhöht sich bei Betrieb der Klimaanlage um 10-15% (→ ca. 4 l/100km Mehrverbrauch)
- USB-Anschlüsse, W-LAN





Vollständige Barrierefreiheit des ÖPNV soll bis 1. Januar 2022 gewährleistet sein (§ 8 Abs. 3 PBefG)

Busse

- Niederflur
- Kneeling
- Ausstattung

Infrastrukturelle Maßnahmen

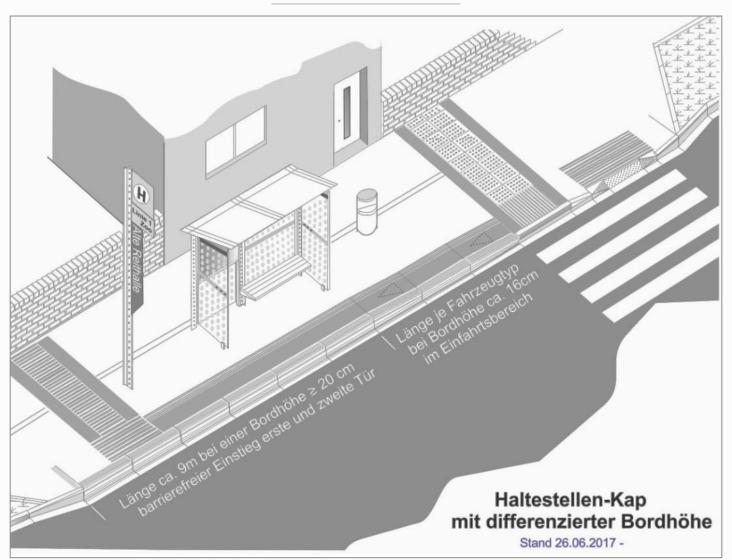
an Haltestellen

- Bordsteinhöhe
- Taktile Leitelemente
- Anordnung und Größe der Haltestellenschildbeschriftung
- Akustische Informationsvermittlung















Laubach Waldhaus → Kein Ausbau erforderlich





Anforderungsprofil Haltestellen: Maßnahmenwirkung

- 284 von 2.850 Haltestellenpositionen im ZOV-Gebiet sind barrierefrei
- Haltestellenausbau ist Aufgabe des Straßenbaulastträgers (innerorts: Kommunen)
- Barrierefreier Ausbau einer Haltestellenposition: ca. 25.000 bis 50.000 Euro
- Fördermittel des Landes Hessen: bis zu 80 % Förderquote möglich
- In der Praxis werden von einigen Kommunen aus Kostengründen d.h. wenn der geförderte Hochbord teurer wird als der 6 cm hohe Bordstein - weiterhin Haltestellen nicht barrierefrei ausgebaut.
- Der Nahverkehrsplan kann Vorgaben machen die Umsetzung kann jedoch nicht erzwungen werden.





Themen zum SPNV Regionaler Nahverkehrsplan des RMV

- Reaktivierung Horlofftalbahn
- Reaktivierung Lumdatalbahn
- Streckenausbau und Elektrifizierungen
 - S6-Ausbau bis Friedberg (1. BA im Bau, 2. BA in Planung)
 - Ausbau Niddertalbahn (Machbarkeitsstudie i.A.)
 - Beschleunigung Vogelsbergbahn (Machbarkeitsstudie i.A.)
 - Durchbindung Strecke Friedberg Friedrichsdorf bis Bad Homburg (Ausbau Rodheim)
 - Ertüchtigung Horlofftalbahn Nidda Friedberg ("S-10-Initiative")
 - Beschleunigung Lahn-Kinzig-Bahn (infolge Umbau Bf Gelnhausen)
 - Modernisierung Leit- und Sicherheitstechnik im Wetterauer Netz (eStw)
 - Prüfung der Elektrifizierung des Wetterauer Netzes
 - Einbindung in Projektplanungen RTO, S-Bahn-Ring, Tram-Ausbau u.ä.
- Modernisierung und barrierefreier Ausbau der Bahnhöfe
- Entwicklung/Übergangsmaßnahmen für kleinere Stationen (Barrierefreiheit, Aufenthaltsqualität)
- Prüfung: Neue Bahnhaltepunkte
- Weiterentwicklung Fahrplanangebot mit möglichst vielen Direktverbindungen (z.B. Main-Weser-Bahn)
- Fortschreibung Zielkonzept Park & Ride und Handlungsempfehlung für Bike & Ride





Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

